

Pressemitteilung

econnext beteiligt sich an wegweisender Technologie

- Beteiligung von 25,1 Prozent an FLAXTEC in Dresden
- Einstieg in die Kreislaufwirtschaft von Solarmodulen
- Weiterer Ausbau des Portfolios geplant

Frankfurt, 4. April 2019. Die econnext GmbH erweitert ihr Beteiligungsportfolio um ein weiteres Unternehmen. econnext ist eine Beteiligung von 25,1 Prozent an der FLAXTEC GmbH in Dresden eingegangen, die als wesentliche Beteiligung das Unternehmen FLAXRES hält. FLAXRES ist auf das umweltschonende Recycling von Verbundwerkstoffen spezialisiert, aktuell mit einem starken Fokus auf Solarmodule. Die von FLAXRES entwickelte Methode beruht auf der kurzzeitigen Hochtemperaturerhitzung mittels Blitzlampen, dem „Flash Lamp Annealing“, und ist nicht nur umweltschonender, sondern auch kosteneffizienter und wesentlich schneller als herkömmliche Verfahren, die meistens auf dem mechanischen Schreddern oder dem Verbrennen der Panels beruhen.

Das von FLAXRES entwickelte Verfahren bietet eine Lösung für eines der drängendsten Probleme, die in den kommenden Jahren auf den Sektor der Erneuerbaren Energien zukommen werden. Viele Module, die im Laufe der ersten Welle des Aufbaus von Solartechnik in Deutschland/Europa installiert worden sind, haben heute das Ende ihres Lebenszyklus erreicht, ohne dass bisher umweltverträgliche Verfahren zu ihrem Recycling bereitstehen. Mit der von FLAXRES entwickelten Methode können alle Verbundmaterialien sortenrein voneinander getrennt und wieder zu 100% dem Stoffkreislauf zugeführt werden.

„Mit FLAXTEC können wir optimal unsere Aktivitäten im Bereich Umwelttechnik verstärken“, sagt Jobst von Hoyningen-Huene, Gründungsgesellschafter und einer der drei geschäftsführenden Gesellschafter von econnext. „Die Technik, die die Gründer von FLAXTEC und FLAXRES entwickelt haben, passt genau in unsere Strategie, in Aktivitäten zu investieren, die umwelt- und sozialverträglich zur Lösung der großen Probleme des 21. Jahrhunderts beitragen.“

An der Technologie zum Recycling von Solarpanels arbeiten die beiden FLAXTEC-Gründer Michael Heuschkel und Dr. Harald Gross seit Mitte 2015. Die Beteiligung an der FLAXRES halten sie über die Gesellschaft FLAXTEC, an der sich nun auch econnext beteiligt hat. Nach der erfolgreichen Entwicklung des Verfahrens in der Testphase arbeitet FLAXRES mittlerweile mit renommierten Unternehmen aus der Industrie zusammen.

„Wir freuen uns, dass wir mit econnext einen Investor für uns gewinnen konnten, der unsere Philosophie teilt und der mit uns gemeinsam diesen spannenden Weg gehen will“, sagen Michael Heuschkel und Dr. Harald Gross.

Seit Januar 2017 hat econnext ein Eigenkapital von insgesamt mehr als 20 Millionen Euro eingeworben. Geplant ist in den kommenden Monaten im Rahmen eines Second Closings eine weitere Kapitalerhöhung im Volumen von etwa 10 Millionen Euro. Aktuell hält econnext an vier Unternehmen Mehrheitsbeteiligungen und zwei Minderheitsbeteiligungen, wobei in der Regel Mehrheitsbeteiligungen angestrebt werden. „Das bisherige Interesse von Investoren bestärkt uns darin, unser Beteiligungsportfolio weiter auszubauen und dazu auch sukzessive weiter Eigenkapital einzuwerben“, führt von Hoyningen-Huene aus.

Über econnext

Die econnext GmbH wurde im Jahr 2016 gegründet und ist auf die Gründung, den Erwerb und das langfristige Halten und Verwalten von Allein- oder Mehrheitsbeteiligungen an Tochterunternehmen ausgerichtet, die im Bereich Umwelt oder Energie oder in anderen Bereichen eine positive gesellschaftliche Wirkung anstreben.

Neben der Beteiligung an der FLAXTEC hält econnext Mehrheitsbeteiligungen an der ESG Screen17 GmbH in Frankfurt, der autarq GmbH in Prenzlau, der GRIPS energy AG in Berlin und an der Lumenion GmbH in Berlin. Darüber hinaus hält die econnext eine Minderheitsbeteiligung an der GoStudent GmbH in Wien. Econnext prüft aktuell den Einstieg in ein weiteres Unternehmen aus der Kreislaufwirtschaft.

Kontakt:

Karen Sahren

E-Mail: karen.sahren@econnext.eu